

Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag 2013 Heiliger Stephanus

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Der Heilige Stephanus ist ein Zeuge dafür, was viele Christen heute erleben und erlebt haben: wegen des Glaubens verfolgt, verspottet, ja sogar getötet zu werden. Jesus kündigt das im Evangelium an.

Der Glaube an Gott, an das Kind in der Krippe, schenkt nicht nur Leichtes, er fordert uns auch heraus. Lassen wir uns den Mut schenken, unseren Glauben zu bekennen. Stephanus sah den Himmel offen. Erahnen auch wir, was das Kind in der Krippe uns schenkt.

Jesus ist die Mitte dieser Feier, die Mitte unseres Lebens. Grüßen wir ihn und bitten jetzt um sein Erbarmen.

Kyrie

- Herr Jesus, bezeugt von vielen Märtyrern
- Herr Jesus, der du zur Rechten Gottes sitzt
- Herr Jesus, auf den viele Menschen hoffen

Fürbitten zum Fest des Heiligen Stephanus

Herr Jesus, geboren in tiefster Armut, am Ende am Kreuz verstorben, aus Liebe zu uns, wir bitten dich voll Vertrauen:

- Für unsere Glaubensschwestern und Glaubensbrüder, die in der Verfolgung oder in der Minderheit leben - dass deine Nähe ihnen Mut zum Bekenntnis schenke.
- Für Frauen und Männer, die in karitativen Berufen wirken - dass sie ihren Dienst in Freude tun.
- Für die verschiedenen Religionen auf der ganzen Welt - lass alle das Gute und die Wahrheit der anderen Religionen anerkennen.
- Für unsere Politikerinnen und Politiker - hilf ihnen, dass sie sich als Diener des Volkes verstehen.
- Für die Kinder und Jugendlichen - lass sie den Glauben an dich als echte Lebenshilfe entdecken.

Dich loben und preisen wir, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.